

31.7.2026 - [Redaktionsmeldungen](#)

## **Leihmutterschaft, Unterhaltsvorschuss, Scheidungsrecht, sexualisierte Gewalt**

Die FamRZ verfolgt für Sie die aktuelle Berichterstattung in den Medien zu familienrechtlichen Themen. Einmal im Monat veröffentlichen wir auf famrz.de einen Überblick über die interessantesten Artikel – zum Weiterlesen, Diskutieren oder Staunen.

### **Debatte um die Leihmutterschaft**

Nachdem im Juli bekannt geworden war, dass Jens Spahn und sein Ehemann mithilfe einer Leihmutter in den USA Eltern geworden sind, entzündete sich eine breite Debatte über einen möglichen Widerspruch zwischen seiner privaten Entscheidung und der ablehnenden Haltung der CDU sowie über die **rechtlichen und ethischen Fragen grenzüberschreitender Leihmutterschaften**. Im Mittelpunkt stand dabei auch die Frage, ob Deutschland an seinem umfassenden Verbot festhalten oder eine streng regulierte Leihmutterschaft zulassen sollte; Wolfgang Janisch [fragte in der Süddeutschen Zeitung etwa](#), ob es vertretbar wäre, wenn eine Frau aus uneigennützigen Motiven für ein Paar ein Kind austrägt.

An der Debatte beteiligten sich auch [FamRZ-Schriftleiter Anatol Dutta](#) mit einem [Gastbeitrag in der F.A.Z.](#), [FamRZ-Herausgeber Tobias Helms](#) mit einem [Interview im FOCUS](#) und Familientherapeutin Petra Thorn, die bereits zum Thema [Mit-Mutterschaft im FamRZ-Podcast](#) zu Gast war, [mit einem Beitrag in der Zeit](#).

[»Viele Väter tricksen nicht, sie sind einfach arm«](#)

**Die ZEIT | Gudrun Lies-Benachib im Interview mit Ursula Freudling**

Umfassend diskutiert wurde im Juli auch Bundesfamilienministerin Karin *Priens* Vorhaben, den Unterhaltsvorschuss zu reformieren. FamRZ-Schriftleiterin [Gudrun Lies-Benachib](#) erklärt in der Zeit, warum der Staat so oft auf dem Unterhaltsvorschuss sitzen bleibt: Dahinter stehen nicht immer Väter, die sich ihrer Unterhaltspflicht entziehen, sondern oft geringe Einkommen.

### [Was für eine „Scheidung auf Verlangen“ spricht](#)

**Süddeutsche Zeitung | *Anatol Dutta* im Interview mit *Wolfgang Janisch***

Will sich ein Paar trennen, macht das 50 Jahre alte Scheidungsrecht manche Dinge viel zu kompliziert. [FamRZ-Schriftleiter Anatol Dutta](#) spricht in der SZ über notwendige Reformen, das vorgeschriebene Trennungsjahr und die Frage, wann eine Ehe „zerrüttet“ ist.

### [»Es dauert oft Jahre, bis eine Person erkennt, dass sie sexualisierte Gewalt erlebt hat«](#)

**Der Spiegel | *Sibylle Winter* im Interview mit *Heike Le Ker***

Sexuelle Übergriffe geschehen oft in der Familie und hinterlassen tiefe Spuren. Sibylle *Winter* von der Kinderschutzambulanz der Berliner Charité sagt, welche Rolle Mütter spielen und wie Außenstehende helfen können.